

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Altenbuch am Donnerstag, 12.05.2011 im Sitzungssaal im Rathaus Altenbuch

Anwesende:

1. Bürgermeister

Herr 1. Bürgermeister Ludwig Aulbach

3. Bürgermeisterin

Frau Elenore Elsesser

2. Bürgermeister

Herr Bernd Ritzler

Mitglieder Gemeinderat

Herr Heiko Fecher

Frau Rita Follner

Frau Margit Fuchs

Herr Joachim Geis

Herr Franz Hegmann

Herr Karl Georg Hirsch

Herr Berthold Karl

Schriftführer

Herr Gerhard Freund

Entschuldigt:

Mitglieder Gemeinderat

Herr Rainer Hruby

entschuldigt

Herr Ernst Link

entschuldigt

Herr Eberhard Ulrich

entschuldigt

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 22:05 Uhr

1.Bürgermeister Aulbach eröffnete die Sitzung und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.
Einwände zum letzten Sitzungsprotokoll wurden nicht erhoben.

TOP 1 BAUVORHABEN GEMEINDE ALTENBUCH - NUTZUNGSÄNDERUNG SCHWESTERNHAUS IN HEIMATMUSEUM

Das Bauvorhaben liegt im Bereich der im Zusammenhang bebauten Ortsteile gem. § 34 BauGB.

Der Bürgermeister erläuterte, dass durch die Umnutzung eine formelle Nutzungsänderung notwendig ist.

Auf Anfrage von Gemeinderat Hirsch erklärte er, dass die Bauarbeiten im zeitlichen Rahmen liegen und bis Herbst abgeschlossen sein müssen.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden **B e s c h l u s s**:

Der Gemeinderat von Altenbuch stimmt der Nutzungsänderung des ehemaligen Schwesternhauses in ein Heimatmuseum auf dem Grundstück Fl.Nr. 2666, Gemarkung Unteraltenbuch zu.

Abstimmungsergebnis:

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. stimmberechtigt	für den Beschluss	gegen den Beschluss
13	10	10	0

TOP 2 BAUVORANFRAGE DINKEL CHRISTIAN - ABBRUCH UND NEUBAU EINES WOHNHAUSES

Das Bauvorhaben liegt innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile (§ 34 BauGB). (FPlan- MD-Gebiet).

Hier ist anzumerken, dass ein gewidmeter Eigentümerweg „Pfad am Kreuzbrunn“ vorhanden und freizuhalten ist. Der Pfad ist zwar nicht vermessen aber auf den vom Bauherrn beigefügten Bildern deutlich zu erkennen. Eine Bebauung ist derzeit nur – wie bisher – unter Freihaltung des Pfades möglich.

Wir merken zudem an, dass solche alten Pfade derzeit gerne wieder belebt werden und zur Historie und Ortspräsentation beitragen können.

Die Nachbarunterschriften sind vollständig.

Das Abstandsflächenrecht wird durch das Landratsamt Miltenberg – Untere Baubehörde – abgedeckt.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden **B e s c h l u s s**:

Der Gemeinderat von Altenbuch stimmt der Bauvoranfrage des Herrn Dinkel Christian, Eichenstr. 2, 97901 Altenbuch zum Wohnhausabbruch mit Keller und Wohnhausneubau an derselben Stelle als Grenzbau zur Fl.Nr. 227, Gemarkung Oberaltenbuch auf dem Grundstück Fl.Nr. 226, Gemarkung Oberaltenbuch, unter folgender Bedingung zu:

Der vorhandene und gewidmete Pfad am Kreuzbrunn (Bestandsverzeichnis 46 –Eigentümerwege) ist weiterhin freizuhalten; eine direkte Grenzbebauung ist somit nicht möglich.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder		Abstimmungs- ergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwe- send u. stimmbe- rechtigt	für den Be- schluss	gegen den Be- schluss
13	10	10	0

TOP 3 SCHREIBEN GEMEINDERATSMITGLIED HRUBY

Mit Schreiben vom 21.03.11 beantragt Gemeinderatsmitglied Rainer Hruby eine Information zum kalkulierten Wasserbezugspreis des Wasserzweckverbandes Stadtprozelten.

Außerdem seien noch Fragen an den Geschäftsführer der VG zum Verwaltungshaushalt 2010 der Stadtprozeltenener Wasserguppe zu richten.

Begründet wird der Antrag damit, dass die zukünftigen Investitionskosten des Verbandes bei der Gegenüberstellung der wirtschaftlichsten Variante und dem daraus resultierenden Wasserbezugspreis nur ungenügend berücksichtigt wurden.

Da Gemeinderatsmitglied Hruby zur Sitzung nicht anwesend sein konnte, wurde die Behandlung des Antrages zurückgestellt.

Zum Wasserabgabepreis des Zweckverbandes zur Wasserversorgung führte der Geschäftsführer der VG aus, dass der Selbe wie im Jahre 2010 auch im Jahre 2011 mit 1,15 € noch Gültigkeit habe.

Im Jahre 2010 sei er noch davon ausgegangen, dass erst im Jahre 2014 eine Erhöhung des Wasserabgabepreises notwendig sei. Aufgrund der zwischenzeitlichen Gegebenheiten, Verteuerung des Maschinenhauses in Breitenbrunn mit allen Nebenkosten um ca. 900.000,00 € und Verteuerung des Anschlusses der Gemeinde Altenbuch um ca. 500.000,00 €, gegenüber den ursprünglichen Planungen, ist bei diesen Faktoren von jeweils 0,15 € Erhöhung schon ab dem Jahre 2012 auszugehen.

Zu den Verteuerungen selbst und der Wasserpreisentwicklung wurde in der Verbandssitzung in Altenbuch zwei Ingenieurbüros zur Stellungnahme eingeladen und die Zahlen, Daten und Fakten eingehend erörtert.

Betont wurde dabei, dass diese Situation für alle Beteiligten unerfreulich sei.

Bürgermeister Aulbach wies nochmals darauf hin, dass der Sitzungsort Altenbuch gewählt wurde, damit gerade sich auch die Gemeinderatsmitglieder hätten informieren können.

Nachdem aus den Reihen des Gemeinderates angesprochen wurde, dass man in Kenntnis der neuen Zahlen keinem Anschluss an den Verband zugestimmt hätte, stellte Bürgermeister Aulbach nochmals klärend fest, dass schon allein aus rein rechtlichen Gründen die Finanzierung der eigenen Wasserversorgung ausgeschieden wäre.

Er verwies darauf, dass die Gemeinde vor zehn Jahren eine eigene Wasserversorgung hätte bauen können, dass dann aber Antragstellungen aus dem Gemeinderat kamen, dass ein Anschluss an den Verband geprüft werden soll.

TOP 4 VORSTELLUNG ZU SESSIONNET - GREMIUMSINFORMATIONSSYSTEM

Den Gemeinderäten wurde hierzu eine Tischvorlage ausgehändigt und von Bürgermeister Aulbach die entsprechenden Erläuterungen gegeben.

Die Gemeinschaftsversammlung der VG hat die Einführung dieses Rats- und Bürgerinformationssystems bereits beschlossen. Mit der Umsetzung soll im Herbst 2011 begonnen werden.

Das Ratsinformationssystem bringt erhebliche Vorteile für die Ratsmitglieder, aber auch für die Bürger mit sich.

So können die Sitzungsladungen per EDV erfolgen, die Sitzungsniederschriften werden in das Netz gestellt, wobei die einzelnen Gemeinderatsmitgliedern Zugangsdaten erhalten und auch mittels Suchmaschine Suchbegriffe in den Protokollen aufrufen können.

Außerdem wird allen Bürgern die Einsichtnahme in die öffentlichen Sitzungen im Netz ermöglicht.

In diesem Zusammenhang wurde von Gemeinderatsmitglied Karl angeregt, den Gemeinderäten grundsätzlich mehr Infomaterial zu den jeweiligen Tagesordnungspunkten zu geben.

TOP 5 VERSCHIEDENES

TOP 5.1 INTERNETVERSORUNG DER GEMEINDE

Bürgermeister Aulbach informierte den Gemeinderat darüber, dass ein Angebot des Internetanbieters „P²“ für eine Glasfaser-Kabelversorgung vorliegt.

Dieselbe könnte über die Gasleitung erfolgen.

Im Ort selbst müssten drei Anschlusspunkte und zwar beim Anwesen Berberich Leo, an der Leichgasse und am Anwesen Bohlig Hermann, gesetzt werden.

Die Kosten hierfür wurden mit 125.000,00 € beziffert, wobei ein staatlicher Zuschuss von rund 100.000,00 € zu erwarten sei.

Zurzeit laufe noch eine Anfrage bei der, für die Gasleitung zuständigen Eon, hinsichtlich der Nutzung der auf der Gasleitungstrasse vorhandenen Faserkabelleitung.

Alternativ sei ein reiner Glasfaseranschluss mit Kosten von 170.000,00 € möglich.

Er schlage vor Vertreter des Anbieters, sowie des für die Gemeinden zuständigen staatlichen Beauftragten zur Erörterung des Themas innerhalb der nächsten Wochen zu einer Sitzung zu laden.

Auf Anregung von Gemeinderatsmitglied Fecher soll auch die Lösung mittels Satellitenübertragung dabei angesprochen werden.

Seitens des Gemeinderates wurde betont, dass die Verbesserung des Internetanschlusses der Gemeinde Altenbuch in Bezug auf die Daseinsfürsorge und demografische Entwicklung auch in Zusammenhang mit ILEK von großer Bedeutung sei.

TOP 5.2 BERICHT DER SENIORENBEAUFTRAGEN

Die Seniorenbeauftragte Gemeinderatsmitglied Follner informierte den Gemeinderat darüber, dass 330 Fragebögen zur Seniorenarbeit in der Gemeinde verteilt wurden.

Bis jetzt sei ein Rücklauf von 40-50 Fragebögen zu verzeichnen.

Die Frist laufe noch bis zum Wochenende.

Die Auswertung wird zusammen mit der Verwaltung durchgeführt.

TOP 5.3 VERSCHIEDENE ANREGUNGEN GEMEINDERAT

Gemeinderatsmitglied Hirsch wies auf einen umgestürzten Wildzaun an der Wildenseer Straße hin und dass dadurch bereits Wildverbisschäden zu verzeichnen sind.

Außerdem bat er darum, dass die Gemeinde beim Landratsamt Miltenberg nachfragt, ob für den späteren Feuerwehrgerätehaus-Standort (jetziges Bistro) Bohrungen für eine Wärmepumpe an diesem Standort durchgeführt werden können.

Gemeinderatsmitglied Hegmann regte an, in Anbetracht der Wichtigkeit des Termines in Sachen Breitbandanschluss (siehe Ziffer a) den Zukunftsworkshops-Termin zu verschieben und die andere Angelegenheit vorzuziehen.

Außerdem sollte zum Termin mit den Vertretern von „P2“ die Stromanschlusskapazität des Hochbehälters abgefragt werden.

Gemeinderatsmitglied Fuchs verwies noch auf die ausstehende Anbringung der Wanderschilder. Hierzu erklärte der Bürgermeister, dass erst seit einigen Tagen der hierfür erforderliche Plan vorliegt und die Schilder in der kommenden Woche angebracht werden.

Gemeinderatsmitglied Follner wies Bürgermeister Aulbach darauf hin, dass für das laufende Jahr noch eine Bürgerversammlung ausstehe. Bürgermeister Aulbach erklärte hierzu, dass erst der Abschluss des Zukunftsworkshops-Projektes erfolgen soll, da das Selbe im Rahmen der Bürgerversammlung präsentiert werden soll.

.....
Ludwig Aulbach
1.Bürgermeister

.....
Gerhard Freund
Schriftführer